

12 neue Feuerwehrmänner bei der Hauptversammlung angelobt

Spitzer Feuerwehr hat nun 100 Aktive und 19 Reservisten

Alljährlich treffen sich die Spitzer Feuerwehrmänner am 6. Jänner um Ihre Hauptversammlung abzuhalten. In seinem Bericht über das abgelaufene Jahr bedankte sich Kommandant Murth für die starke Einsatzbereitschaft der "Florianijünger", waren doch mit 4 Brandeinsätzen, 2 Brandsicherheitswachen und 46 technischen Einsätzen eine stattliche Anzahl an 4327 Einsatzstunden zusammengekommen. Alleine auf das Donauhochwasser im Juni (1620 Einsatzstunden) und das Spitzerbachhochwasser Anfang Juli (2220 Einsatzstunden) viel der Großteil des Einsatzes der Feuerwehrmänner für die Allgemeinheit.



Besonders erfreulich ist der Umstand, dass der hohe Mitgliederstand (89 Aktive und 18 Reservisten) ausgebaut werden konnte. Nicht weniger als "12" neue Mitglieder konnte Kommandant Thomas Murth angeloben. Mit dem Übertritt von Ehrenkommandant Franz Gritsch in den Reservistenstand ergibt sich eine neue Mannschaftsstärke von "100" Aktiven und 19 Reservisten.



Jubiläumsweine für die 850 Jahrfeier in verdeckter Verkostung ermittelt

Unsere Partnergemeinde begeht heuer die 850 Jahrfeier. Gleichzeitig wird Taufkirchen an der Pram zur Marktgemeinde erhoben. Auch einige Vereine feiern runde Jubiläen. Um für die Feierlichkeiten und Gastgeschenke passende Weine zu haben begab sich am 15. Jänner 2010 eine Delegation bestehend aus Vertretern von Gemeinde, Gastronomie und Vereinen nach Spitz um Weine zu verkosten.



Der Weinbauverein unter Johann Donabaum hatte zuvor seine Mitglieder aufgerufen, Weine einzusenden um in einer verdeckten Verkostung die Jubiläumsweine zu ermitteln. In der Weinbar von Karl Lagler wurden dann insgesamt 18 Grüne Veltliner, 5 Rieslinge und ein Neuburger verkostet. Mit Bewertungsbogen ausgestattet gingen die Taufkirchner aber auch einige Spitzer ans Werk.

Mit großer Spannung erwartete man dann das Ergebnis. Unter den Grünen Veltliner setzte sich das Weingut Nothnagl durch. Bei den Rieslingen gefiel der Wein vom Weingut Gebetsberger.

Die Ergebnisse lagen eng beisammen oft und Zehntelpunkte waren Unterschied. Einheitliche Frontetiketten werden die Weine dann als Jubiläumsweine erkennbar machen und bei den Feierlichkeiten in Taufkirchen angeboten werden.



Für die Gemeinde bedankte sich Rupert Donabaum beim Engagement des Weinbauvereines und verlieh seiner Freude über einen weiteren Mosaikstein in der Partnerschaft Ausdruck.

Das war der Feuerwehrball 2010

Zum Feuerwehrball 2010 lud die FF Spitz Feuerwehrkameraden und Freunde in das Weinhotel Wachau von Fam. Stierschneider und viele Ballbesucher folgten der Einladung.



Nach der Eröffnung durch Kommandant Thomas Murth wurde zur Musik von Edi & Günther fleißig getanzt. In einer Weinbar bzw. der Sekt- u. Longdrinkbar konnten sich die Gäste für neue Tänze stärken.





Um Mitternacht wurden bei der Supertombola zahlreiche schöne Preis unter den Gästen verlost. Die Mitternachtseinlage wurde heuer von der Bluegrass Band "Carolina Ramblers" gestaltet bei der Walter Seitner, Feuerwehrkamerad aus Spitz mit seiner Mandoline mitspielt.



Föhliche Stimmung herrschte noch als gegen 4:30 Uhr die Musik aufhörte. Die Ballsaison ist in Spitz somit eröffnet. Für alle interessierten Ballgeher gibt es am 30. Jänner beim "Hauerball" des Weinbauvereines nochmals die Gelegenheit eine Nacht durchzutanzten.

Musterung 2010

Einer guten Tradition folgend wurden auch heuer alle ausgemusterten Jungmänner von der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. gGR Josef Machhörndl konnte folgende Jungmänner namens der Gemeinde begrüßen: Mathias Koch, Stefan Höfinger, Florian Koch, Mathias Leberzipf, Michael Notz, Florian Murth, Andreas Tauber, Christian Mistelbauer, Peter Schöberl, Sebastian Schneeweiß, Christopher Zahn, Ewald Stierschneider, Raimund Pichler.

Allen Jungmännern herzliche Glückwünsche!



Das war der Hauerball 2010

Nach fünf Jahren war es am 30. Jänner wieder soweit. Der vom Weinbauverein Spitz veranstaltete Hauerball lockte die Ballfreunde unserer Gemeinde aber auch Gäste aus nah und fern nach Spitz und der sehr gute Besuch zeigte wie notwendig es war, diesen Traditionsball wieder zu aktivieren. Den Rahmen bildete der Gasthof „Goldenes Schiff“ der Familie Reiböck.



Vor einem bis auf den letzten Platz gefüllten Ballsaal tanzte die Volkstanzgruppe Spitz einige Tänze zum Auftakt. Bevor Obmann Johann Donabaum den Ball eröffnete, konnte er neben seinen Vorgängern im Amt (Karl Lagler und Franz Gritsch), die Obmänner von Vinea Wachau (Franz Hirtzberger), Domäne Wachau (Hans Martin) und auch Nationalrat Johannes Schmuckenschlager begrüßen. Weiters galt der Gruß dem Vertreter des Bürgermeisters (Dr. Andreas Nunzer) mit allen anwesenden Gemeinderäten sowie Vertretern der Sponsoren.



Seit langer Zeit wieder einmal bei einem Ball in Spitz für die Musik verantwortlich waren die "Heartbreakers". Sie verstanden es, die Tanzfläche immer attraktiv für ein Tänzchen zu machen.



Die Dekoration war sehr gelungen, hatte man sich doch auf schlichte, zum Berufsstand des Weinbauers passende Rebenbündel geeinigt. Zwei dieser Rebenbündel waren auch Mittelpunkt des Schätzspiels. Hier sollte die gesamte "Augenzahl" geschätzt werden. Um Mitternacht wurde das Rätsel gelüftet und Thomas Özelt aus Spitz gewann mit seiner Schätzung, die fast eine Punktlandung war.



Bei der Supertombola wurden tolle Preise verlost. Neben dem Hauptpreis, einem Wellness-Wochenende wurden bei den anderen Preisen oft auch Wein von bekannten Wachauer Winzern in den Preis mit eingebunden. Dies sahen viele Ballbesucher als ein schönes Zeichen für die Art, wie die Spitzer Winzer durch gute Zusammenarbeit mit Winzern aus anderen Wachaugemeinden den Wachauer Wein in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen. Eine weitere Tombola brachte für jeden Losbesitzer schöne Gewinne.

Bis in die Morgenstunden wurde eifrig gefeiert und den Besuchern hat es sichtlich gefallen.